

DasGelbeBlatt

DIE RUNDSCHAU FÜR PENZBERG
am Wochenende

 Karlstraße 9 · 82377 Penzberg · Telefon: 08856/91410
 Fax: 08856/91420 · E-Mail: anzeigen-pb@dasgelbeblatt.de

Keine Hauruck-Lösung

Geschenker Bahnhof: Kapfer zweifelt Ernsthaftigkeit von Zehetners Offerte an

Penzberg – „So ein Angebot kriegt man nicht jeden Tag“, muss Max Kapfer schmunzeln. Der Grund für die Heiterkeit beim stellvertretenden Vorsitzenden des Denkmalpflegevereins: Bürgermeisterin Elke Zehetner spielt mit dem Gedanken, den Penzberger Bahnhof dem Denkmalpflegeverein gratis zu überlassen. Eines steht für Kapfer fest: „Das Angebot kann nicht ernst gemeint sein. Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine Bürgermeisterin ein Objekt, das 440.000 Euro gekostet hat, verschenken will.“ Für Kapfer ist und bleibt der Penzberger Bahnhof ein Denkmal, weshalb sich der Verein auch sehr für dessen Verbleib einsetzen will.

Wichtig sei jetzt, so Kapfer, in jede Richtung zu denken und die Zukunft des Bahnhofs nicht im Hauruck-Verfahren zu lösen. Am kommenden Dienstag kommt der Denkmalpflegeverein jedenfalls zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Dabei werde aber sicher nicht darüber entschieden, ob der Verein das Angebot des geschenkten Bahnhofs annimmt. „Wir werden im Vorstand diskutieren, das Angebot mal richtig verdauen und Zeit vergehen



Die Skepsis ins Gesicht geschrieben: Alexander Peren, Max Kapfer und Barbara Kaulbarsch (von links) vom Denkmalpflegeverein können sich nicht vorstellen, dass sie den Bahnhof wirklich für umsonst erhalten sollen.

lassen“, erklärt Kapfer. Denkbar sei auch, in Kürze einen Runden Tisch einzuberufen. Dabei sollten der Denkmalpflegeverein, Vertreter der Stadt und andere Interessierte zusammenkommen.

Sollte das Angebot der Rathauschefin wirklich ernsthafter Natur sein, sei der Denkmalpflegeverein nicht alleine in der Lage, es anzunehmen. „Das können wir nicht schultern“, erklärt Kapfer. Er denke aber an die Gründung eines Vereins, einer Genossenschaft oder eines Freun-

deskreises. „So ein Unterstützerkreis muss aber erst auf die Beine gestellt werden“, gibt Kapfer zu bedenken. Auch wenn am vergangenen Wochenende 700 Unterschriften für den Erhalt des Bahnhofsgebäudes gesammelt wurden: „Diese 700 investieren ja nichts für den Bahnhof, sie unterstützen ihn“, so Kapfer. Im Übrigen tue sich die öffentliche Hand leichter, ein Denkmal zu erhalten als ein Verein oder ein Privatmann. Noch aber ist der Bahnhof kein Denkmal.

akr

Zimmerei

 Energiesparhäuser
 Balkone
 Carport

THOMAS

 Häuser vom THOMAS
 sind
 Wohlfühlhäuser

Iffeldorf

Seeshauptstr. 14

Tel: 08856/2869

info@zimmerei-thomas.de

www.zimmerei-thomas.de



HAUSBAU-INFO № 3

ADLERHAUS
 BEGEISTERTE HÄUSER AUS HOLZ


Schon gewusst?

In jedem ADLERHAUS steckt eine ganz besondere Philosophie.

 Weil unsere Mitarbeiter Werte wie **Souveränität, Qualität und Leidenschaft** mit Leben erfüllen.

Unser Ziel heißt: Wir wollen unsere Kunden nicht nur zufrieden stellen, sondern begeistern.

Jetzt Infos anfordern und Termin vereinbaren!

 Adlerhaus GmbH
 Dürnhauser Straße 3 · 82392 Habach
 Telefon 08847 1233
 www.adlerhaus.de